

Neues aus der Gemeinde Überruhr

Ereignisreiche Wochen in Überruhr: Neben einer spontanen Spendenaktion der jungen Christen fand ein ökumenisches Zusammentreffen in Überruhr statt. Und im Januar richten dort die Jugendlichen ein 24-Stunden-Gebet aus.

Wer in den letzten Wochen seinen Einkauf im REWE-Markt erledigte, konnte an der Aktion „Teller füllen“ für die Tafeln teilnehmen. Eine mit Lebensmitteln gefüllte Tüte konnte gegen eine Bezahlung von fünf Euro an der Sammelstelle im Markt abgeben werden. So konnte man Gutes für Bedürftige, die durch die Tafeln versorgt werden, tun.

Die Jugendlichen der Gemeinde fanden diese Aktion so gut, dass sie 20 Tüten kauften. Dank der Kooperation mit dem REWE-Markt in Burgaltendorf konnten ausnahmsweise auch befüllte Tüten im Eingang des Kirchengebäudes platziert werden, so dass die Gemeindemitglieder sich ebenfalls an dieser Aktion beteiligten konnten.

Ökumenisches Dienstgespräch

Erstmalig trafen sich die Pfarrer und Gemeindereferenten der evangelischen und katholischen Nachbargemeinden in Überruhr am 13. November 2018 zu einem Gespräch, welches im sechswöchigen Rhythmus stattfindet. Diakon Holger Zepper aus der Gemeinde Überruhr pflegt die Kontakte seit rund sechs Monaten und konnte diesmal die Teilnehmer des Dienstgesprächs im Kirchengebäude Überruhr willkommen heißen. Nach einem Rundgang durch das Gebäude und vielen erklärenden Details folgte ein reger Austausch. Weitere gemeinsame Termine wurden vereinbart, zu dem beispielsweise ein ökumenischer Bibelabend der drei Konfessionen gehört. Aber auch beim 24-Stunden-Gebet im Januar wird die Gemeinschaft gepflegt und ein ökumenischer Austausch und Gebet stattfinden.

24-Stunden-Gebet

Die jungen Christen der Gemeinde Überruhr richten vom 18. auf den 19. Januar 2019 ein 24-Stunden-Gebet aus. Stündlich wird von einer wechselnden Person ein Gebet gesprochen; jedes Gebet soll einen anderen Schwerpunkt haben. Ein Gebet sollte nicht länger als acht bis zehn Minuten dauern und frei gesprochen werden.

Aber nicht nur das Gespräch mit Gott steht im Mittelpunkt dieser Aktion. Ein breites Angebot füllt diese 24 Stunden. Angebote für Gäste und Freunde des Hauses, für die Gemeindemitglieder, für Jung und Alt, für Gehetzte, für Traurige, für Motivierte, für Zweifelnde, für Neugierige, für Hungrige – Jeder ist willkommen.

Alle Angebote, Vorträge und Speisen sind kostenlos; um eine Spende für die jungen Christen der Gemeinde wird aber gebeten. Durch die Einnahmen sollen nicht nur die Kosten der 24-Stunden-Aktion gedeckt werden, sondern auch der Teilnehmerbeitrag für die Jugendlichen am Internationalen Jugendtag 2019 in Düsseldorf gesenkt werden, im besten Fall entfallen.

22. November 2018

Text: Holger Zepper

Fotos: Holger Zepper


Herzlich
willkommen!






Neuapostolische Kirche
Unser Glauben
und Handeln
Glaube
Vision


Freitag
18. Januar 2019
16 Uhr
24-Stunden lang
Junge Christen laden nicht nur zu einem 24-Stunden-Gebet ein, sondern bieten weitere Möglichkeiten einer Begegnung und Gemeinschaft